

Statistik informiert ...

Nr. 46/2021

16. März 2021

Außenhandel Hamburgs im Jahr 2020

Exporte um 24,9 Prozent gesunken

In Hamburg sind im Jahr 2020 Waren im Wert von 40 Milliarden Euro exportiert und Waren im Wert von 59,9 Milliarden Euro importiert worden. Im Vergleich zum Jahr 2019 zeigte sich bei den Exporten ein deutlicher Rückgang von 24,9 Prozent und bei den Importen ein Rückgang um 11,6 Prozent, so das Statistikamt Nord.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben die Handelsbeziehungen unterschiedlich beeinträchtigt, die Veränderungen unterscheiden sich stark zwischen den verschiedenen Handelspartnern. Während die Exporte nach Frankreich, ins Vereinigte Königreich und in die Volksrepublik China sowie in die Vereinigten Staaten stark einbrachen, erhöhten sich die Exporte in andere Länder teils deutlich. Hierzu zählen unter anderem Indien, die Türkei, die Schweiz und Polen.

Besonders betroffen waren im Jahr 2020 die Exporte der Warengruppe „Sonstige Fahrzeuge“, zu diesen gehören die Luftfahrzeuge. In dieser für Hamburg wichtigen Warengruppe lag der Einbruch bei 36,7 Prozent. Ohne diesen Einfluss verringerten sich die Gesamtexporte aus sonstigen Warengruppen um 7,9 Prozent.

Die zehn wichtigsten Bestimmungsländer der Ausfuhr Hamburgs im Jahr 2020

Rang	Bestimmungsland	Wert Mrd. Euro	Anteil	Veränderung zu 2019	Rang 2019
			in Prozent		
1	Frankreich	4,9	12,2	- 45,1	1
2	Volksrepublik China	4,3	10,8	- 18,3	2
3	Vereinigtes Königreich	2,9	7,3	- 23,2	3
4	Indien	2,3	5,7	23,6	6
5	Türkei	1,8	4,5	17,8	8
6	Vereinigte Staaten von Amerika	1,6	4,0	- 48,0	4
7	Schweiz	1,6	3,9	48,9	13
8	Polen	1,5	3,8	9,7	10
9	Niederlande	1,5	3,6	- 16,6	7
10	Vereinigte Arabische Emirate	1,4	3,4	- 40,7	5

Seite 1/2

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Weitere Ergebnisse finden Sie im Statistischen Bericht zum Außenhandel von Hamburg in 2020 nach [Ländern](#) oder nach [Waren](#).

Methodischer Hinweis:

Die Ausfuhr wird im Spezialhandel dargestellt. Das bedeutet, dass sich die Ausfuhrwerte auf Waren beziehen, die in Hamburg hergestellt oder zuletzt so bearbeitet worden sind, dass sich ihre Beschaffenheit wesentlich geändert hat.

Im Gegensatz zur Ausfuhr wird die Einfuhr im Generalhandel dargestellt. Das heißt, es werden auch die auf Lager eingeführten Waren erfasst, deren späterer Verbleib zum Zeitpunkt der Einfuhr noch unbekannt ist. Ein Teil der auf Lager gehenden Waren, aber auch ein Teil der direkt in den freien Verkehr gelangenden Waren verlässt Hamburg wieder. Dabei spielt der Seehafen für eine Reihe von Massengütern und typischen Lagerwaren als Zwischenstation der Auslandsgüter eine wichtige Rolle. Infolgedessen ist die für Hamburg nachgewiesene Einfuhr im Vergleich zu anderen Bundesländern beträchtlich überhöht.

Fachlicher Kontakt:

Benedikt Hálfðanarson
Telefon: 040 42831-2513
E-Mail: benedikt.halfdanarson@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)